Erstkommunion 2019

**Einführung 1:**

Allen ein herzliches Willkommen

zu diesem Festtag!

Besonders Euch Kommunionkindern!

Wir feiern mit unseren Kindern!

Wir danken Gott,

dass sie uns geschenkt wurden!

Wir feiern mit unseren Kindern,

dass Gott ihre Nähe sucht!

Ihr, unsere Kommunionkinder feiert,

dass Gott sich klein macht,

damit ihr euch groß fühlt: *Arme groß ausbreiten!*

Groß fühlt,

weil der große Gott zu euch kommt

im kleinen Brot.

Das feiern wir heute ganz groß!

Rufen wir zu Jesus Christus:

Dir sind wir wichtig! Herr, erbarme dich!

Deshalb kommst DU zu uns! Christus, erbarme dich!

Du machst dich klein,

damit wir groß werden. Herr, erbarme dich!

Dafür preisen wir dich in unserem Lied:

**Einführung 2:**

Liebe Kinder,

liebe Eltern unserer Kommunionkinder,

liebe Familien, Freunde, Verwandte!

Über diesem Tag steht der Regenbogen!

In ihm sammeln sich die sieben Farben unserer Schöpfung.

Bunt ist der Regenbogen!

Sein Licht verbindet Erde und Himmel!

Das ist unser Wunsch heute

für euch Kommunionkinder:

Wir wünschen euch ein buntes Leben,

spannend wie der Regenbogen,

der sich ausspannt zwischen Himmel und Erde.

Spannend und bunt,

weil Gott euren Weg mitgeht!

Weil Gott Farbe in das Leben bringt,

die Farbe blau für das Vertrauen,

die Farbe rot für die Liebe,

die Farbe grün für die Hoffnung ,

die Farbe gelb dafür,

dass viel Licht in unser Leben kommt!

Also, macht euch mit Gottes Hilfe auf den Weg!

Vertraut darauf,

Euer Leben steht unter dem Schutz Gottes.

Der Regenbogen ist dafür ein Zeichen!

Blau ist der Regenbogen,

weil wir auf dich vertrauen. Herr, erbarme dich.

Rot ist der Regenbogen,

weil wir auf deine Liebe bauen. Christus, erbarme dich.

Gelb ist der Regenbogen,

weil wir von deinem Licht leben. Herr, erbarme dich.

Grün ist der Regenbogen,

weil wir auf dich hoffen,

jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.

**Gebete und Fürbitten zum Thema „Regenbogen“**

**Tagesgebet**

Herr, unser Gott,

du schenkst uns in jedem Regenbogen,

der Himmel und Erde verbindet,

das Zeichen deines Bundes.

Wir danken Dir dafür,

dass Du uns diese Erde geschenkt hast,

dass Du uns ins Leben gerufen hast,

und unser Leben immer neu mit Dir verbindest

im Zeichen des Regenbogens.

Wir preisen Dich und danken Dir,

jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**Gabengebet**

Herr, mit großer Freude,

bringen wir unsere Gaben von Brot und Wein

Wir bitten dich:

Wandle sie in deine Gegenwart

und erfülle uns und unsere Kommunionkinder

mit deiner Kraft und Stärke.

So bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Friedensgruß 1:**

Gott hat den Regenbogen

zwischen Himmel und Erde gespannt,

um uns zu sagen:

Ich gehe mit Dir deinen Weg!

Ich will, dass Du in Frieden leben kannst.

Diesen Frieden wünschen wir einander mit den Worten:

Der Friede sei mit Euch!

Geben wir einander die Hand

und wünschen wir einander den Frieden.

**Schlussgebet**

Barmherziger Gott,

Zeichen deines Bundes mit uns,

ist der Regenbogen,

sind Brot und Wein,

geteilt an deinem Tisch.

Wir danken Dir,

dass Du uns nahe bist

im Brot der Heiligen Kommunion

und uns deine Liebe zeigst,

in den bunten Farben des Regenbogens.

Dafür preisen wir dich,

durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Segen**

Den Regenbogen hast Du ausgespannt guter Gott

zwischen Himmel und Erde.

Die Farben deiner Schöpfung hast Du

In den Regenbogen hineingemalt.

Wir danken Dir für dieses Zeichen deiner Liebe.

Wir bitten dich:

Segne unsere Kommunionkinder, ihre Eltern und Geschwister,

die Großeltern und Paten und alle, die heute hier sind,

um ein Fest zu feiern.

Verbinde sie in großer Freude

Und lass ihnen all das gut tun,

was sie heute miteinander teilen.

Dazu segne Euch der gute Gott:

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**Wunsch 1:**

Ich wünsche Ihnen allen einen frohen Festtag

Und viel Freude beim Feiern,

beim guten Essen und Trinken!

**Fürbitten 1**, *kurz und bündig, auch für Kommunionkinder zu lesen,*

 *evtl. in diesen Farben die Fürbittkarte vorbereiten*

*Priester/Verantwortlich für die Feier:*

Sieben Farben hat der Regenbogen,

sieben Bitten haben wir heute an diesem Festtag:

*Kommunionkind:*

Rot, lass uns heute mit Freude und Liebe feiern.

Christus, höre uns!

*Eltern:*

Orange, segne unsere Kinder, lass sie froh und stark sein.

Christus, höre uns!

*Kommunionkind:*

Gelb, bringe Licht in das Leben der Menschen, die traurig sind,

besonders zu den Menschen in Sri Lanka.

Christus, höre uns!

*Eltern:*

Grün, erfülle uns alle mit der Hoffnung,

dass wir es miteinander schaffen können,

unsere Schöpfung für unsere Kinder und Enkelkinder zu erhalten.

Christus, höre uns!

*Priester oder Hauptamtliche oder ein Mitglied des PGR:*

Blau, gib uns allen ins Herz das Vertrauen,

dass du, unser Gott,

treu mit jeder und jedem von uns den Weg des Lebens gehst.

Christus, höre uns!

*Eltern oder Kommunionkind:*

Indigo, segne unsere Kirche und lass uns zusammen unseren Weg wagen.

Christus, höre uns!

*Kommunionkind:*

Violett, schenke unseren Verstorbenen die Freude und die Farben des Himmels. Christus, höre uns!

*Priester/Verantwortlich für die Feier:*

Erfülle unsere Bitten

Erfülle unser Leben mit deinem Licht, deinen Farben,

der Freude am Bund mit dir,

der uns gilt jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**Einführung 3:**

Liebe Festgemeinde!

Ich freue mich,

dass Sie heute hier in \_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind!

So manche sind weit her gereist.

Aber, die Stunden und die vielen Kilometer waren es ihnen wert.

Denn Ihr liebe Kommunionkinder feiert ein großes Fest.

Da kann ruhig mal die Verwandtschaft von nah und fern anreisen.

Das darf ruhig mal eure Eltern was kosten.

Erstkommunion feiert ihr nur einmal im Leben.

Es ist nach der Taufe, dem ersten Schultag

Euer großes Fest!

Und das bringt Menschen zusammen,

vor unserem Gott, unserem Schöpfer!

Und über dem Fest steht der Regenbogen!

Der Regenbogen ist seit alter Zeit ein besonderes Zeichen.

Der Regenbogen sagt uns:

Gott schützt den Menschen!

Gott geht mit Euch!

Ihr seid Gott ganz wichtig!

Und weil ihr Gott wichtig seid,

kommt er ganz klein zu euch.

in einem Stückchen Brot.

Aber da steckt das ganze Leben drin.

Mit all den Farben des Regenbogens.

Mit allem, was wir erwarten dürfen!

Also laßt uns feiern:

Dass diese Kinder Gottes Kinder sind!

Dass diese Kinder uns so viele Freude bereiten,

aber manchmal auch unsere Nerven kosten.

Aber, das ist Leben!

Unser Gott hat Freude am Leben der Menschen,

am Leben dieser Kinder.

Durch Jesus Christus kommt er ihnen ganz nah,

im Zeichen des Brotes.

Darum rufen wir zu ihm:

Du willst unsere Freude. Herr, erbarme dich.

Du wirst uns zum Brot. Christus, erbarme dich.

Du bist unser Leben. Herr, erbarme dich.

**Einführung 4**

Allen ein herzliches Willkommen:

Vor allem Euch den Kommunionkindern,

Euren Eltern, Geschwistern, Paten und Patinnen,

Großeltern, Verwandte und Freunde.

Und herzlichen Dank allen,

die Euch heute auf diesen Festtag vorbereitet haben.

Ich wünsche uns allen,

dass wir heute mit frohem Herzen miteinander feiern:

Die Treue Gottes,

der uns begleitet in Jesus,

dem Brot des Lebens.

Dieser Tag soll aber auch stärken

die Verbundenheit in euren Familien.

Einige von uns sind von weither angereist

um heute ein frohes Fest miteinander zu feiern!

Wir wollen uns einander nicht aus den Augen verlieren

Und wir wollen Gott nicht aus den Augen verlieren!

Darum sind wir heute hier!

Solch ein Fest macht viel Arbeit,

kostet Mühe und Zeit.

Manchmal gibt es auch Ärger.

Aber all das lassen wir draußen vor der Kirchentür!

Jetzt wird gefeiert!

Und wir bitten Gott, dass er uns „Feierlaune“ schenkt.

So rufen wir zu Gott im Kyrie:

Herr, nimmt alles von uns,

was uns belastet! Herr, erbarme Dich!

Herr, erfülle uns mit Deiner Freude!

Christus, erbarme Dich!

Herr, verbinde uns zu Deiner Gemeinde!

Herr, erbarme Dich!

**Kurzpredigt zum Regenbogen 1**

Liebe Kommunionkinder,

liebe Geschwister unserer Kommunionkinder,

liebe Eltern, Großeltern, Paten und Verwandten!

Liebe Gemeinde!

Seit ich denken kann,

liebe ich den Regenbogen.

Immer, wenn er in meiner Heimat \_\_\_\_\_\_\_\_,

am Himmel sich zeigte,

da war ich außer mir,

und jeder sollte sehen,

dass da ein Regenbogen uns geschenkt wird.

Ja, Regenbogen sind Geschenke,

von Gott,

der damit Himmel und Erde verbindet.

Der Regenbogen ist für mich,

Gottes Antwort auf meinen Glauben,

auf all meine Gebete.

Ich finde die schönste Antwort,

die man sich denken kann.

Denn Gott antwortet mir bunt,

so bunt,

wie er die Erde für uns Menschen gemacht hat.

Gott macht keine großen Worte,

er spannt einfach

einen bunten Bogen zwischen Himmel und Erde.

Damit sagt er euch und mir:

Ich bin mit der Erde verbunden,

ich gehe mit Dir deinen Weg,

ich leuchte dir voran in bunten Farben,

damit dein Leben möglichst froh und bunt wird.

Der Regenbogen ist Gottes Antwort,

auf Euren und meinen Glauben daran,

dass Gott uns treu ist und immer begleitet.

Darum setzt er den Regenbogen an den Himmel.

Darum gibt er uns unser tägliches Brot,

heute in der heiligen Kommunion.

Damit alle,

die den Regenbogen sehen,

die die Kommunion empfangen,

erfahren:

Ich bin Gott so wichtig,

dass er für mich klein wird im Brot der Kommunion.

Ich bin Gott so wichtig,

dass er für euch und mich einen bunten Bogen spannt,

zwischen Himmel und Erde.

Das feiern wir heute.

Dazu wollen wir uns in der Erneuerung unseres Taufsprechen bekennen:

**Einleitung zur Tauferneuerung der Kommunionkinder:**

Liebe Kinder!

Vor 9 oder 10 Jahren

haben eure Eltern und Paten euch hier

in die Kirche getragen.

Heute kommt ihr auf eigenen Beinen

in das Haus Gottes.

Damals haben Eure Eltern und Paten

für euch gesprochen und die Antworten gegeben.

Heute könnt ihr selbst für Euch sprechen.

In der Taufe haben eure Eltern und Paten

Euch Gott anvertraut.

Sie wollten, dass ihr Kinder Gottes seid,

die das Böse meiden

und das Gute tun.

So frage ich euch:

Widersagt ihr dem Bösen und allen Kräften,

die uns Menschen schaden? Ich widersage!

Glaubt ihr an Gott, den Vater,

der uns liebt und die Schöpfung anvertraut hat?

Ich glaube!

Glaubt ihr an Jesus Christus,

der auferstanden von den Toten unser Bruder und Freund ist?

Ich glaube!

Glaubt ihr an den heiligen Geist,

der uns zu seiner Kirche verbindet und uns Leben schenkt ohne Ende! Ich glaube!

Der dreieine Gott hat euch durch das Wasser der Taufe Euch zu seinen Kindern gemacht. Er mache euch stark im Glauben und geleite euch alle Tage eures Lebens in der Gnade, die Christus Jesus uns schenkt bis wir eingehen in seine Ewigkeit. Amen.

**Friedensgruß 1:**

Gott hat den Regenbogen

zwischen Himmel und Erde gespannt,

um uns zu sagen:

Ich gehe mit Dir deinen Weg!

Ich will, dass Du in Frieden leben kannst.

Diesen Frieden wünschen wir einander mit den Worten:

Der Friede sei mit Euch!

Geben wir einander die Hand

und wünschen wir einander den Frieden.

**Friedensgruß 2:**

Im Namen Gottes ruf ich euch zu:

Der Friede des Herrn sei allezeit mit Euch!

Wenn zwei Menschen sich die Hände geben,

dann sagen sie damit:

Gut, dass es Dich gibt!

Ich will in Frieden mit dir leben!

Das tun jetzt auch:

Wir geben einander die Hand

Und wünschen einander den Frieden.

Erstkommunion, Vorlage 2

**Einführung 1:**

Liebe Erstkommunionkinder!

Liebe Eltern, Großeltern, Geschwister und Verwandten!

„Wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Gott!“

Das ist das Thema unseres Gottesdienstes!

Allein unter der Dusche stehen,

das läßt uns erleben,

dass Wasser uns Menschen gut tut!

Und jede,

und jeder von uns,

der schwimmen kann,

der weiß,

das macht Spaß!

Im Wasser zu toben,

vom Wasser getragen zu werden,

vom Wasser erfrischt wach zu werden.

In ein paar Wochen

ist es wieder soweit,

dass viele von uns dies erleben.

Was für das Wasser gilt,

gilt auch für Gott:

Er will uns gut tun!

Er freut sich,

wenn wir in seiner Schöpfung gerne leben.

Er ist es,

der uns trägt durch Hell und Dunkel in unserem Leben.

Der Glaube an ihn

soll uns alle frisch und wach halten!

Wie die Gabe seiner Schöpfung,

das Wasser.

Rufen wir zum Herrn:

Du trägst uns! Herr, erbarme dich!

Du bist uns gut! Christus, erbarme dich!

Du hälst uns wach! Herr, erbarme dich!

Gloria

**Tagesgebet**

Guter Gott,

wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Dir!

Wir danken dir:

für unser Leben,

die Schönheit dieser Welt,

die Menschen,

die du uns anvertraut hast!

Wir danken Dir,

dass Du uns heute dieses Fest schenkst

und zu uns kommt im Brot des Lebens.

Dafür preisen wir dich,

jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**Einführung 2:**

Allen ein herzliches Willkommen!

Den Kommunionkindern,

den Eltern und Großeltern,

den Geschwistern und Paten,

Euren Familien und Freunden!

Schön, dass Ihr alle die Sonne mitgebracht habt!

Die Sonne strahlt,

ich hoffe,

sie alle strahlen auch

vor Freude über dieses Fest!

Wir feiern,

dass diese Kinder heute Jesus begegnen.

Nicht nur in seinem Wort,

sondern auch in dem Stückchen Brot,

in dem Jesus uns ganz nahe kommt.

Uns durch dieses Brot sagt:

Ich gehöre zu Dir!

Du gehörst zu mir!

Miteinander sind wir ein starkes Team!

Du, *evtl. Namen der Erstkommunionkinder nennen, wenn es nicht zu viele sind*

und ich, dein Gott!

Rufen wir zum Herrn:

Ich gehöre zu Dir! Herr, erbarme dich!

Du gehörst zu mir! Christus, erbarme dich!

Miteinander sind wir ein starkes Team! Herr, erbarme dich!

Wie die Sonne heute vor Freude strahlt,

so strahle Du mit deinem Licht in unser Leben,

du Jesus Christus, das Licht der Welt in Ewigkeit. Amen.

**Tagesgebet**

Guter Gott,

wir danken Dir für alles,

was du uns jeden Tag schenkst!

Wir danken Dir für dieses Fest.

Heute machst du uns neu bewußt,

dass wir zu dir gehören

und Du zu uns.

Erfülle uns darüber

mit großer Freude,

heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

**Predigt 1**

Liebe Kinder,

liebe Erwachsenen!

Heute in dieser Feier

reichen wir *(evtl. KommunionspenderInnen nennen)*

euch dieses Stückchen Brot.

Mancher wird denken,

so ein großes, glänzendes Fest,

wegen so einem kleinen Stück Brot.

Ist das nicht zu viel des Guten?

Nein, in diesem Brot

ist alles Gute enthalten,

was Gott uns geben kann:

Jesus Christus,

seinen Sohn.

Dieses Stück Brot

enthält die ganze Geschichte Jesu

mit uns Menschen.

„Mehr als du siehst“,

das Thema der Diözese Limburg

für die nächsten Jahre.

Denn wir alle in der Diözese

wollen mehr und mehr Kirche Jesu Christi werden,

und entdecken den lebendigen Gott

in unserem Leben,

in unseren Gemeinden,

dort, wo wir leben und wohnen und arbeiten,

denn in unserem Leben steckt mehr,

als wir mit unseren Augen sehen!

Das gilt ganz besonders für dieses Stück Brot *– Hostie zeigen*

Denn in diesem Brot steckt Gott selbst

und kommt Dir und mir ganz nahe!

Und ab heute,

steckt in diesem kleinen Stück Brot *Hostie zeigen*

auch deine Geschichte mit Gott,

dein Leben,

das Jesus Christus mit dir teilt.

Immer, wenn wir zur Kommunion gehen,

sagt Gott durch Jesus Christus zu jeder und jedem von uns:

Ich gehöre zu Dir!

Du gehörst zu mir!

Immer,

wenn du zur Kommunion gehst,

sagst du Jesus:

Ich lade Dich, Jesus, ein

mit mir zu gehen,

bei mir zu sein,

mir zu helfen,

meinen Weg zu gehen!

Jetzt werde manche sagen,

diese kleine Scheibe

ist ja gar kein richtiges Brot.

Aus heutiger Sicht

stimmt das.

Unser Brot heute

sieht anders aus.

Aber vor über 3000 Jahren

sah das Brot so aus.

Größer,

das stimmt,

aber es war flach,

wie ein Fladen Brot.

Denn dieses Brot

Erinnert uns daran,

dass die Juden

dieses Brot aßen

auf ihrem Weg durch die Wüste.

Sie waren abgehauen

vor der Unterdrückung durch die mächtigen Ägypter.

Sie waren auf dem Weg zur Freiheit!

Sie hatten aber nur Mehl und Wasser.

Und daraus haben sie Brot gemacht.

Brot, das so aussah,

wie heute das Brot bei Eurer ersten Kommunion.

Denn wir erinnern uns daran,

dass wir alle auch unterwegs sind

auf dem Weg unseres Lebens.

Durch gute Zeiten,

durch schwere Zeiten,

durch wüste Zeiten,

durch frohen Zeiten!

Und immer ist Gott dabei!

Wie damals bei den Juden auf ihrem Weg durch die Wüste!

Dieses Brot erinnert uns daran,

dass Gott uns durch Jesus Christus zusagt:

Ich bin immer bei Dir!

Ich komme immer zu Dir,

wenn Du mich in dein Leben einlädst

durch dieses Brot in der heiligen Kommunion.

Darum ist dieses Brot uns so wichtig!

Es ist für uns heilig,

weil wir beim Empfang bekennen:

Du Gott, bist meine Freude!

Du kommst zu mir!

Ich gehöre zu Dir!

Du gehörst zu mir!

**Fürbitten 2** *Evtl. wir wiederholen jeweils den Ruf der Vorbeterin, des Vorbeters*

Gott, wir rufen zu Dir:

Sei unseren Kommunionkindern ganz nahe und begleite sie auf ihren Wegen!

Sei du ihnen nahe! Oder 181, 1

Stärke das Miteinander in unseren Familien, damit wir einander stützen und helfen! Stärke uns! Oder 181, 1

Schenke unseren Kommunionkindern gute Freundinnen und Freunde, die ihnen helfen einen guten Weg zu gehen! Geleite sie! Oder 181, 1

Deine Nähe stärke uns alle in dem Bewußtsein: Wir gehören zu Dir! Du gehörst zu uns! Zu dir gehören wir! Oder 181, 1

Alle unsere Verstorbenen, die wir so gerne heute unter uns hätten, vertrauen wir dir an in der Hoffnung: Sie sind uns gute Helfer, treu und hilfreich vom Himmel her! Lass sie uns gute Helfer sein! Oder 181, 1

Das kleine Brot in den Händen erkennen wir,

deine Liebe und Größe,

deine Treue in unserem Leben,

die uns heute gilt,

die uns trägt in deine frohe Ewigkeit. Amen.

**Predigt 2**

Liebe Kinder,

liebe Erwachsenen!

„Wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Gott!“

Das Thema unserer Festmesse heute

zu Eurer Erstkommunion!

Ein Fisch kann nur im Wasser leben!

Das Wasser ist sein Element.

Und so manche, so mancher von uns,

ist auch in ***seinem*** Element,

wenn er im Wasser ist.

Nicht umsonst fahren viele von uns

an das Meer,

um dort Ferien zu machen.

Und für viele von uns

ist das ein Kurzurlaub,

wenn wir an einen Badesee fahren,

ins Schwimmbad gehen

oder einfach nur

genüßlich unter der Dusche stehen

oder in der Wanne liegen.

Das Wasser ist **das** Element,

das uns erfrischt,

erfreut,

wach macht,

ein Genuss ist!

Das Wasser ist

eines der schönsten Geschenke,

die Gott uns gemacht hat.

Darum dieses Thema:

„Wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Gott!“

Darum dieser Spruch

auf dem Kalender:

„Wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Gott!“

Wie das Wasser uns erfrischt

und wach hält,

uns erfreut und ein Genuss ist,

so will Gott uns erfrischen,

wach halten,

erfreuen!

Gott will,

dass wir das Leben genießen,

das er uns geschenkt hat.

Darum feiern wir ja auch

solche Fest wie heute:

Was hat das eine Arbeit gemacht,

dieses Erstkommunionfest!

Und das kostet Eure Eltern einiges,

all die Gäste gut zu bewirten!

Aber das ist uns dieses Fest wert!

Denn wir feiern,

dass Gott euch Kindern,

uns Erwachsenen heute neu zusagt:

Ich gehöre zu Euch!

Ihr gehört zu Mir!

Ich, Jesus Christus,

komme im Brot des Lebens,

zu Euch,

damit Ihr lebt in dem Bewußtsein:

Gott geht mit mir!

Gott kann ich vertrauen!

Er macht sich klein,

in diesem Stückchen Brot,

damit ich groß werde,

stark werde,

froh werde

in dem Glauben,

dass Gott mich hält und trägt,

mich begleitet und niemals fallen läßt.

Ich gehöre zu Gott!

Und Gott gehört zu mir!

Das hat ein Fest verdient,

das ruhig etwas kosten darf.

Und dieses große Geschenk Gottes

hat verdient,

dass viele Menschen Euch heute beschenken!

Denn all die Geschenke erinnern euch daran:

Gott schenkt sich Dir!

Ein größeres Geschenk

gibt es niemals mehr im Leben!

Und darum feiern wir heute mit euch

so ein großes Fest!

Also feiern wir mit unseren Kommunionkindern,

denn wir dürfen durch die Kommunion erfahren:

Gott schenkt sich mir,

damit ich das Leben als schönstes Geschenk Gottes begreife!

„Wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Gott!“

**Fürbitten 3**

„Wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Gott!“

Erfrische du unseren Glauben an Dich

und halte uns wach in der Liebe und Sorge füreinander!

Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns!

Oder Gotteslob Nr. 182, 1

Begleite unsere Kinder, die heute die Kommunion empfangen,

und lass sie durch den Glauben an Dich,

frohe und wache Menschen sein!

Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns!

Oder Gotteslob Nr. 182, 1

Lass uns heute feiern, mit dankbarem Herzen,

weil du unsere Mitte bist und dich freust,

wenn es uns gut geht und wir fröhlich beieinander sind.

Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns!

Oder Gotteslob Nr. 182, 1

Erwecke in unseren Herzen

die Freude daran,

dass wir zu Dir gehören,

und Du zu uns, du treuer Gott!

Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns!

Oder Gotteslob Nr. 182, 1

So manchen Menschen vermissen wir heute,

mit denen wir gerne dieses Fest gefeiert hätten.

Lass sie voll Freude im Himmel mit uns feiern!

Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns!

Oder Gotteslob Nr. 182, 1

Gott schenkt sich uns,

damit wir das Leben,

als schönstes Geschenk Gottes begreifen!

Hilf uns, in diesem Bewußtsein zu leben

Und einst zu sterben,

darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Wunsch 2:**

Euch Kindern und Euren Eltern meinen herzlichen Glückwunsch

Zu diesem Fest!

Feiert schön,

denn dieser Tag hat das verdient!

**Wunsch 3:**

Ein so glänzendes Fest,

wegen einem kleinen Stückchen Brot!

Ja, das kleine Stückchen,

das ihr heute empfangen hat,

öffne uns allen die Augen und Ohren,

für all das, was Gott uns schenkt!

Dieser sonnige Tag

Ist eines seiner Geschenke,

die uns spüren läßt,

wie sehr er uns liebt!

Feiert schön,

das habt ihr

und unser Herrgott verdient!

**Wunsch 4:**

„Wie ein Fisch im Wasser,

so leben wir in Gott!“

Feiert munter und wach

dieses Fest,

denn wir leben in Gott

und sein größte Freude ist,

wenn Menschen sich miteinander freuen!